

5D

QUARTALSBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2015

AN UNSERE AKTIONÄRE



Patrik Heider,
Sprecher des Vorstands und CFOO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Nemetschek Group ist dynamisch in das neue Geschäftsjahr 2015 gestartet und hat den Wachstumskurs aus dem Vorjahr fortgesetzt. Sowohl Umsatz als auch operatives Ergebnis stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich. Parallel dazu wurden weiterhin in den Ausbau der internationalen Marktpräsenz, in die Weiterentwicklung der Softwarelösungen und Adressierung neuer Kundensegmente investiert.

PROFITABLER WACHSTUMSKURS

Insgesamt erhöhte sich der **Konzernumsatz** in den ersten drei Monaten 2015 um 30,5% auf 66,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 51,0 Mio. Euro). Damit erreichte die Nemetschek Group einen Rekordwert für die ersten drei Monate eines Geschäftsjahres. Währungsbereinigt lag das Wachstum bei gut 25%. Die zum 31. Oktober 2014 erworbene Bluebeam Software, Inc. trug 10,0 Mio. Euro zum Umsatzwachstum bei. Das rein organische Wachstum lag somit bei hohen 10,9%.

Ebenfalls deutlich mit 31,9% stieg das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** auf 17,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 13,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich somit im Periodenvergleich von 25,8% auf 26,1%.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten drei Monaten 2015 um 11,7% auf 8,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,5 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich dementsprechend von 0,78 Euro im Vorjahr auf 0,87 Euro. Bereinigt um Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) stieg der Jahresüberschuss deutlich stärker um 22,0% auf 10,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 8,4 Mio. Euro). Dies entspricht einem bereinigten Ergebnis je Aktie von 1,06 Euro (Q1 2014: 0,87 Euro je Aktie).

INTERNATIONALISIERUNG WEITER AUSGEBAUT – US-MARKT IM FOKUS

Auf den internationalen Märkten konnte die Nemetschek Group ihr Wachstum und ihre Marktpräsenz weiter ausbauen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 41,6% auf 43,4 Mio. Euro (Q1 2014: 30,6 Mio. Euro). Wesentlicher Wachstumstreiber war der US-Markt, wo der Umsatz durch die Bluebeam Akquisition mehr als verdreifacht werden konnte. Auch der Inlandsumsatz entwickelte sich positiv und stieg im ersten Quartal 2015 um 13,8% auf 23,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 20,3 Mio. Euro).

UMSATZANSTIEG BEI SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN

Mit einem deutlichen Plus von 41,4 % stiegen die Umsätze aus Software-Lizenzen im Startquartal 2015 auf 34,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 24,3 Mio. Euro). Damit steuerten Lizenzen 51,7 % zum Gesamtumsatz bei (Q1 2014: 47,7 %). Die Umsätze aus Software-Serviceverträgen erhöhten sich auf 28,7 Mio. Euro, ein Zuwachs um 20,6 % zum Vorjahreszeitraum (23,8 Mio. Euro). Der Anteil am Gesamtumsatz erreichte 43,1 % (Q1 2014: 46,6 %). Die beiden wesentlichen Bereiche sichern der Nemetschek Group nachhaltiges Unternehmenswachstum: Zum einen stärkt das Lizenzgeschäft die Position bei Neu- und Bestandskunden; zum anderen sorgen die Serviceverträge für wiederkehrende Umsätze und eine hohe Planungssicherheit.

GESUNDE BILANZ UND HOHE LIQUIDITÄTSRESERVEN

Die Nemetschek Group wies auch zum Ende des ersten Quartals 2015 eine sehr solide Vermögens- und Finanzstruktur aus. Die Eigenkapitalquote stieg zum 31. März 2015 auf 48,9 % (31. Dezember 2014: 46,8 %). Des Weiteren verfügte der Konzern über liquide Mittel in Höhe von 73,5 Mio. Euro und über eine Nettoliquidität von 16,5 Mio. Euro. Trotz des Zukaufs von Bluebeam und der geplanten Dividendenausschüttung in Höhe von insgesamt 15,4 Mio. Euro besitzt die Nemetschek Group damit genügend Liquiditätsreserven, um das weitere geplante Wachstum organisch und über Akquisitionen voranzutreiben.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Weiterhin sehr positiv entwickelte sich im Startquartal das Segment **Planen**. Der Umsatz stieg um 10,1 % auf 46,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 41,9 Mio. Euro). Überproportional zum Umsatz verbesserte sich das EBITDA: Mit 11,6 Mio. Euro lag es 12,7 % über dem Wert im Vergleichszeitraum (10,3 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg dementsprechend von 24,6 % auf 25,1 %.

Getragen durch die Bluebeam Akquisition trug das Segment **Bauen** am stärksten zu dem erfreulichen Jahresauftakt bei. Der Umsatz erhöhte sich auf 13,8 Mio. Euro und konnte damit gegenüber dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. Euro mehr als verdreifacht werden. Organisch lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Das EBITDA erreichte 3,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 0,9 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 21,8 % entspricht (Q1 2014: 22,8 %).

Im Segment **Nutzen** stieg der Umsatz um 12,0 % auf 1,3 Mio. Euro (Q1 2014: 1,2 Mio. Euro). Das EBITDA lag wachstumsbedingt bei 0,1 Mio. Euro (Q1 2014: 0,2 Mio. Euro), entsprechend einer EBITDA-Marge von 9,8 % (Vorjahreszeitraum: 17,0 %).

Das Segment **Media & Entertainment** verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum von 29,9 % auf 5,3 Mio. Euro nach 4,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich auf 2,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,8 Mio. Euro), so dass die EBITDA-Marge hohe 49,7 % erreichte (Vorjahreszeitraum: 44,2 %). In diesem Segment sind Investitionen in das künftige Wachstum geplant.

AUSBLICK FÜR GESAMTJAHR 2015 BEKRÄFTIGT

Unser starker Jahresauftakt zeigt, dass wir auf sehr gutem Weg sind, die Ziele für das Gesamtjahr 2015 zu erreichen und Rekordwerte bei Umsatz und Ergebnis zu erzielen. Wir bekräftigen vor diesem Hintergrund die Prognose, im Gesamtjahr 2015 einen Umsatz in der Bandbreite von 262 bis 269 Mio. Euro (Anstieg von 20 % bis 23 %, davon 6 % bis 9 % organisch) und ein EBITDA zwischen 62 bis 65 Mio. Euro zu erzielen.

Abschließend möchte ich Sie auf unsere Hauptversammlung am 20. Mai 2015 in München hinweisen. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich persönlich begrüßen zu dürfen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

NEMETSCHKEK AM KAPITALMARKT

AKTIENMÄRKTE IM AUFWÄRTSTREND

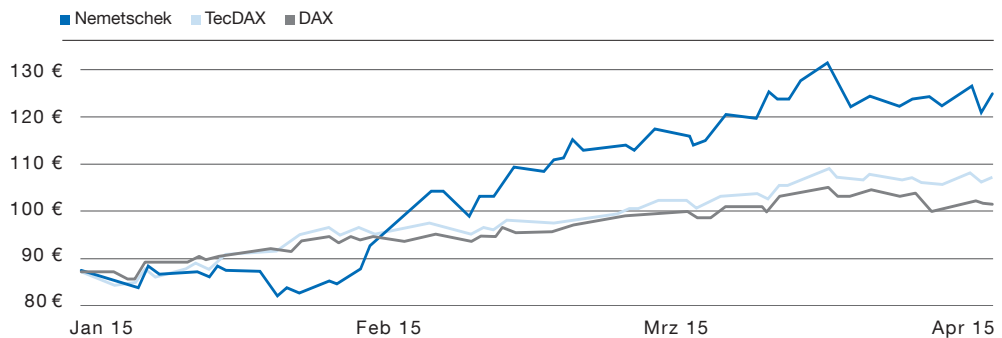
Die Aktienmärkte starteten sehr positiv in das Jahr 2015. Insbesondere die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Ankündigung von Anleihekäufen sorgten für eine positive Stimmung an den Börsen. Im Zuge dessen übertraf der deutsche Leitindex DAX Mitte März erstmals die Marke von 12.000 Punkten. Zum 31. März 2015 verbuchte der DAX ein Wachstum von 22 % und schloss das Quartal mit 11.966 Punkten. Eine ähnliche Entwicklung mit rund 18 % verzeichnete der TecDAX, in dem die 30 größten Technologiewerte, und darunter Nemetschek, enthalten sind.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2015

Der Kurs der Nemetschek Aktie konnte seit Jahresbeginn deutlich zulegen. Insgesamt stieg die Aktie innerhalb der ersten drei Monate um rund 44 % von 87,18 EUR auf 120,60 EUR. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek AG erhöhte sich dementsprechend auf rund 1,16 Mrd. Euro. Zu dieser positiven Entwicklung hat insbesondere die Berichterstattung über die sehr guten Jahreszahlen 2014 und die positive Prognose für das laufende Jahr 2015 beigetragen.

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

Nemetschek Aktie
entwickelt sich
besser als TecDAX

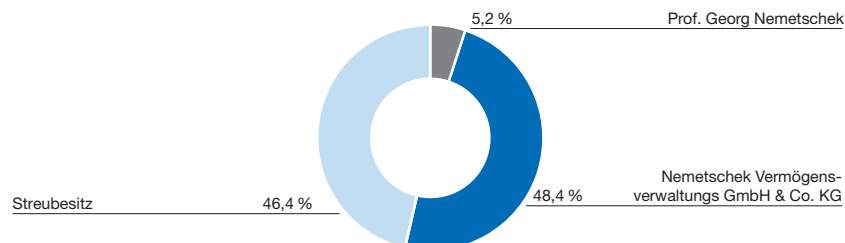


AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum 31. März 2015 unverändert auf 9.625.000,00 EUR und war eingeteilt in 9.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Auch der Streubesitz blieb zum 31. März 2015 unverändert bei 46,43 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 31.03.2015

HAUPTVERSAMMLUNG

Am 20. Mai 2015 wird die ordentliche Hauptversammlung der Nemetschek Group in München stattfinden. Die Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde am 8. April 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seitdem neben allen weiteren Unterlagen zur Hauptversammlung auf der Website der Nemetschek Group einsehbar. Zu den Punkten der Tagesordnung zählt unter anderen die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2014 schlagen Auf-

sichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 1,60 Euro je Aktie vor, eine Steigerung zum Vorjahr (1,30 Euro je Aktie) um rund 23 %. Mit der deutlichen Erhöhung der Dividende wird der sehr positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2014 Rechnung getragen. Bei 9,625 Mio. dividendenberechtigten Aktien würde die Ausschüttungssumme auf 15,4 Mio. Euro steigen (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro). Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2014 liegt damit – bezogen auf den operativen Cashflow in Höhe von 44,2 Mio. Euro – bei rund 35 %.

Des Weiteren werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung einen Aktiensplit im Verhältnis von 1:4 vorschlagen. Jeder Aktionär soll je gehaltener Nemetschek Aktie ohne Zuzahlung drei weitere Nemetschek Aktien erhalten. Der Kurs der Nemetschek Aktie hat sich in den letzten zwei Jahren nahezu verdreifacht und notiert aktuell bei rund 110 Euro. Das Kursniveau je Aktie wird sich bei insgesamt gleichbleibendem Gesamtwert für die Aktionäre rechnerisch entsprechend vierteln. Der geplante Aktiensplit soll den Handel der Nemetschek Aktie weiter fördern und sie für die Anleger noch attraktiver machen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf der Hauptversammlung ist die Umwandlung der Nemetschek AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea – SE). Dabei handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach EU-Recht. Die vorgeschlagene Umwandlung in eine SE ist, nach der erfolgreichen Internationalisierung und dem Wachstum der vergangenen Jahre, ein konsequenter Schritt in der Unternehmensentwicklung. Mittlerweile werden rund 60 % der Umsätze außerhalb von Deutschland erzielt. Auch die Mehrzahl der Mitarbeiter ist mit 65 % außerhalb von Deutschland beschäftigt. Mit der Umwandlung wird Nemetschek der globalen Ausrichtung der Gruppe und der Förderung einer internationalen und offenen Unternehmenskultur Rechnung tragen.

Die Umwandlung hat keine Auswirkungen auf die Unternehmensstruktur. Die rechtliche und wirtschaftliche Identität der Gesellschaft bleibt erhalten. Das dualistische System, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat, wird fortgeführt und die Beteiligung der Aktionäre bleibt unverändert zur Situation vor der Umwandlung. Auch die Finanzberichterstattung erfolgt wie in der Vergangenheit. Der Unternehmenssitz von Nemetschek wird weiterhin in München, Deutschland, sein.

KENNZAHLEN

NEMETSCHKEK KONZERN

Angaben in Mio. €	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014	Veränderung
Umsatzerlöse	66,6	51,0	30,5 %
EBITDA	17,4	13,2	31,9 %
in % vom Umsatz	26,1 %	25,8 %	
EBITA	15,8	12,0	31,0 %
in % vom Umsatz	23,7 %	23,6 %	
EBIT	13,2	11,0	19,7 %
in % vom Umsatz	19,9 %	21,6 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	8,4	7,5	11,7 %
je Aktie in €	0,87	0,78	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	10,2	8,4	22,0 %
je Aktie in €	1,06	0,87	
Operativer Cashflow	19,9	20,1	- 1,1 %
Free Cash Flow	15,7	19,1	- 17,6 %
Nettoliquidität/-verschuldung*	16,5	- 3,0	
EK-Quote*	48,9 %	46,8 %	
Mitarbeiter zum Stichtag	1.601	1.338	19,7 %

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2014

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZANSTIEG VON 30,5 %, HOHE EBITDA-MARGE VON 26,1 %

Die Nemetschek Group steigerte die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um 30,5 % auf 66,6 Mio. EUR (Vorjahr: 51,0 Mio. EUR). Die zum 31. Oktober 2014 erworbene Bluebeam Software, Inc. hat zum Umsatzwachstum mit 10,0 Mio. EUR beigetragen. Das EBITDA lag bei 17,4 Mio. EUR (Vorjahr: 13,2 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 26,1 % (Vorjahr: 25,8 %) entspricht.

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN LEGTEN ZU

Umsatzerlöse aus
Software-Lizenzen
steigen um
41,4 Prozent

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten in den ersten drei Monaten um 41,4 % auf 34,4 Mio. EUR (Vorjahr: 24,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Zudem konnten die Umsätze aus Software-Serviceverträgen im gleichen Zeitraum um 20,6 % auf 28,7 Mio. EUR (Vorjahr: 23,8 Mio. EUR) erhöht werden. Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz ist von 47,7 % auf 51,7 % angestiegen. Dabei kamen die Wachstumsimpulse vornehmlich aus dem Ausland. In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 43,4 Mio. EUR, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von 41,6 %. Der Umsatzanteil des Auslands betrug 65,2 % nach 60,1 % im Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanteil im Inland stieg um 13,8 % auf 23,1 Mio. EUR (Vorjahr: 20,3 Mio. EUR).

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 10,1 % auf 46,1 Mio. EUR (Vorjahr: 41,9 Mio. EUR). Das EBITDA legte auf 11,6 Mio. EUR (Vorjahr: 10,3 Mio. EUR) zu. Das entspricht einer operativen Marge von 25,1 % nach 24,6 % im Vorjahr. Im Segment Bauen lag der Umsatz bedingt durch die Übernahme der Bluebeam Software, Inc. deutlich über Vorjahresniveau bei 13,8 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge betrug 21,8 %. Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und steigerte die Umsätze um 12,0 % auf 1,3 Mio. Euro, wobei die EBITDA-Marge aufgrund von Investitionen in zukünftiges Wachstum bei 9,8 % (Vorjahr: 17,0 %) lag. Ebenfalls positiv entwickelte sich das Segment Media & Entertainment. Mit einem Umsatz von 5,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,1 Mio. EUR) lag die EBITDA-Marge bei 49,7 % (Vorjahr: 44,2 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,87 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 35,9 % von 40,9 Mio. EUR auf 55,6 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen blieben konstant bei 2,0 Mio. EUR (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR). Die Personalkosten erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch die Aquisitionen um 36,5 % von 22,0 Mio. EUR auf 30,0 Mio. EUR. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich durch die Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung der im Oktober 2014 übernommenen immateriellen Vermögenswerte der Bluebeam Software, Inc. von 2,1 Mio. EUR im Vorjahr auf 4,1 Mio. EUR. Zudem erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 31,2 % von 14,8 Mio. EUR auf 19,4 Mio. EUR.

Ergebnis je Aktie um
11,7 Prozent auf
0,87 EUR
gesteigert

Die Steuerquote des Konzerns stieg im ersten Quartal 2015 auf 33,0 % (Vorjahr: 29,1 %). Der Anstieg beruht zum einen auf gestiegenen Ergebnissen aus Gesellschaften in Ländern mit höheren Steuersätzen. Des Weiteren wirken sich im Konzernabschluss latente Steueraufwendungen auf unrealisierte konzerninterne Fremdwährungsgewinne erhöhend auf die Steuerquote aus. Bereinigt um diesen konzerninternen Effekt läge die Steuerquote bei rund 30 %. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 8,4 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 7,5 Mio. EUR um 11,7 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 0,87 EUR (Vorjahr: 0,78 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation stieg der Jahresüberschuss deutlich stärker um 22,0 % auf 10,2 Mio. EUR (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR), so dass das Ergebnis je Aktie auf 1,06 Euro kam (Vorjahr: 0,87 Euro je Aktie).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 19,9 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 einen operativen Cashflow von 19,9 Mio. EUR (Vorjahr: 20,1 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit 4,1 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (1,0 Mio. EUR). Darin enthalten ist eine Kaufpreiszahlung in Höhe von 1,6 Mio. EUR aus der Ausübung der Put-Option zum Erwerb des 49% Anteils an der Dacoda GmbH sowie eine Kaufpreiszahlung in Höhe von 1,4 Mio. EUR für den Erwerb einer Vertriebsseinheit. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung des Bankdarlehens in Höhe von 3,0 Mio. EUR.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 73,5 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 73,5 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 57,0 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch diesen Liquiditätsanstieg sowie höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 118,7 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 98,4 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch die Währungskurseinflüsse des USD auf 208,0 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 193,3 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BEI 48,9 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 16,3 Mio. EUR auf 48,7 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 31. März 2015 belief sich auf 326,7 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 291,7 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 159,8 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 136,6 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 48,9% nach 46,8% am 31. Dezember 2014.

Eigenkapitalquote
bei 48,9 Prozent

DIVIDENDE BEI 1,60 EUR JE AKTIE

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Liquiditätsposition hat die Nemetschek Group eine solide Basis für die vorgeschlagene Dividendenausschüttung in Höhe von 15,4 Mio. EUR (Vorjahr: 12,5 Mio. EUR). Dies entspricht 1,60 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,30 EUR je Aktie) und wird der Hauptversammlung am 20. Mai 2015 zur Abstimmung vorgelegt.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2015 beschäftigte die Nemetschek Group 1.601 Mitarbeiter (31. März 2014: 1.338). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der Bluebeam Software, Inc. zum 31. Oktober 2014 (155 Mitarbeiter) und ist auch auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten drei Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2015. Daher hält Nemetschek an ihren Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 262 bis 269 Mio. EUR (Anstieg von 20% bis 23%) zu erzielen. Das EBITDA wird zwischen 62 Mio. EUR und 65 Mio. EUR erwartet.

Prognose für
das Geschäftsjahr
2015 bestätigt

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 31. März 2015 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzernbilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2014 mit folgenden Änderungen:

Die Graphisoft SE, Budapest, Ungarn erwarb am 15. Januar 2015 die Cigraph Vertriebsniederlassung in Italien. Der Kauf umfasste die ArchiCAD- und Artlantis-Vetriebseinheiten. Die Gesellschaft wurde erstmals im Januar in den Konzernabschluss aufgenommen. Der Kaufpreis belief sich auf TEUR 1.789. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisverteilung wurden im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.706 für Kundenbeziehungen übernommen. Darüber hinaus wurden Verbindlichkeiten für Kundenbindungsprogramme sowie Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern in Höhe von TEUR 665 angesetzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde in Höhe von TEUR 750 erfasst.

München, im April 2015



Patrik Heider



Sean Flaherty



Viktor Várkonyi

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2015 und 2014

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014
Umsatzerlöse	66.551	50.987
Andere aktivierte Eigenleistungen	7	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.225	950
Betriebliche Erträge	68.783	51.937
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 2.007	- 1.991
Personalaufwand	- 29.997	- 21.979
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 4.139	- 2.120
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung</i>	- 2.545	- 988
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 19.428	- 14.811
Betriebliche Aufwendungen	- 55.571	- 40.901
Betriebsergebnis (EBIT)	13.212	11.036
Zinserträge	66	35
Zinsaufwendungen	- 191	- 43
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	166	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13.253	11.028
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 4.375	- 3.211
Periodenergebnis	8.878	7.817
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	15.209	- 1.296
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	15.209	- 1.296
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	- 938	58
Steuereffekt	263	- 16
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	- 675	42
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	14.534	- 1.254
Gesamtergebnis der Periode	23.412	6.563
Zurechnung Periodenergebnis:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.399	7.520
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	479	297
Periodenergebnis	8.878	7.817
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	22.778	6.259
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	634	304
Gesamtergebnis der Periode	23.412	6.563
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,87	0,78
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,87	0,78
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	9.625.000	9.625.000

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2015 und zum 31. Dezember 2014

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2015	31.12.2014
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		73.452	56.968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32.023	28.869
Vorräte		802	725
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.790	2.509
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		13	10
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		10.666	9.301
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		118.746	98.382
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		11.635	10.800
Immaterielle Vermögenswerte		73.390	68.770
Geschäfts- oder Firmenwert		120.078	111.285
Anteile an assoziierten Unternehmen und langfristige zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte		1.058	892
Latente Steuern		1.061	727
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		59	59
Sonstige langfristige Vermögenswerte		698	772
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		207.979	193.305
Aktiva, gesamt		326.725	291.687

PASSIVA	Angaben in Tausend €	31.03.2015	31.12.2014
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		12.000	12.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		4.450	5.784
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		16.931	21.107
Umsatzabgrenzungsposten		48.685	32.386
Schulden aus Ertragsteuern		5.606	4.712
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		90	1.633
Sonstige kurzfristige Schulden		6.880	6.640
Kurzfristige Schulden, gesamt		94.642	84.262
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		45.000	48.000
Latente Steuern		17.937	15.438
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.731	1.667
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		1.336	1.336
Sonstige langfristige Schulden		5.282	4.408
Langfristige Schulden, gesamt		72.286	70.849
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		104.356	96.621
Sonstiges Ergebnis		2.227	- 12.625
Eigenkapital, Konzernanteile		157.568	134.981
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		2.229	1.595
Eigenkapital, gesamt		159.797	136.576
Passiva, gesamt		326.725	291.687

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2015 und 2014

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2015	1. Quartal 2014
Ergebnis (vor Steuern)	13.253	11.028
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.139	2.120
Veränderung der Pensionsrückstellung	126	16
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	0	260
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	- 166	0
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	42	25
Perioden-Cashflow	17.394	13.449
Zinserträge	- 66	- 35
Zinsaufwendungen	191	43
Änderungen sonstige Rückstellungen	- 4.789	- 1.134
Änderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.797	- 3.888
Änderungen andere Aktiva	570	- 350
Änderungen Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.334	- 1.403
Änderungen andere Passiva	10.916	15.117
Erhaltene Zinsen	66	35
Erhaltene Ertragsteuern	189	254
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.456	- 1.982
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.884	20.106
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 1.142	- 807
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	10	5
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen	- 3.014	- 201
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.146	- 1.003
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinnanteile	- 190	0
Gezahlte Zinsen	- 28	- 385
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	- 3.000	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 3.218	- 385
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.520	18.718
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	3.964	- 284
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	56.968	48.553
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	73.452	66.987

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2015 und 2014

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2015	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		66.551		46.105	13.841	1.341	5.264
Segment Verkäufe		0	- 430	0	88	2	340
Gesamt Umsatzerlöse		66.551	- 430	46.105	13.929	1.343	5.604
EBITDA		17.351		11.591	3.014	132	2.614
Abschreibungen		- 4.139		- 1.882	- 2.177	- 11	- 69
Segmentergebnis (EBIT)		13.212		9.709	837	121	2.545
2014	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		50.987		41.875	3.864	1.197	4.051
Segment Verkäufe		0	- 193	1	1	2	189
Gesamt Umsatzerlöse		50.987	- 193	41.876	3.865	1.199	4.240
EBITDA		13.156		10.282	880	204	1.790
Abschreibungen		- 2.120		- 1.826	- 231	- 13	- 50
Segmentergebnis (EBIT)		11.036		8.456	649	191	1.740

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2015 und 2014

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung			
Stand 01.01.2014	9.625	41.360	78.367	- 12.785	116.567	1.598	118.165
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 1.291	- 1.291	- 5	- 1.296
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			30		30	12	42
Periodenergebnis			7.520		7.520	297	7.817
Gesamtperiodenergebnis			7.550	- 1.291	6.259	304	6.563
Anteilswerb nicht beherrschender Anteile			0		0	0	0
Gewinnauszahlung nicht beherrschender Anteile			0		0	0	0
Dividendenzahlung			0		0	0	0
Stand 31.03.2014	9.625	41.360	85.917	- 14.076	122.826	1.902	124.728
Stand 01.01.2015	9.625	41.360	96.621	- 12.625	134.981	1.595	136.576
Differenzen aus Währungsumrechnung				14.852	14.852	357	15.209
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			- 473		- 473	- 202	- 675
Periodenergebnis			8.398		8.398	479	8.877
Gesamtperiodenergebnis			7.925	14.852	22.777	634	23.411
Anteilswerb nicht beherrschender Anteile					0	0	0
Gewinnauszahlung nicht beherrschender Anteile			- 190		- 190	0	- 190
Dividendenzahlung			0		0	0	0
Stand 31.03.2015	9.625	41.360	104.356	2.227	157.568	2.229	159.797

FINANZKALENDER 2015

20.05.2015

Ordentliche
Hauptversammlung,
München

31.07.2015

Veröffentlichung
Quartalsbericht
2. Quartal 2015

30.10.2015

Veröffentlichung
Quartalsbericht
3. Quartal 2015

23. – 25.11.2015

Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

NEMETSCHEK Aktiengesellschaft
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5200
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com